



Öffentliche Auflage Rodungsgesuch im Rahmen von Unterhaltsarbeiten bei Nationalstrassen N01/46, 48 UPlaNS Effretikon–Winterthur–Ohringen

vom 29. Januar 2019

Das Bundesamt für Strassen ASTRA reicht im Rahmen der Unterhalts- und Sanierungsarbeiten auf der Nationalstrasse N01 das vorliegende Rodungsgesuch ein:

Im Rahmen von Unterhaltsmassnahmen auf der Nationalstrasse N01 auf dem Abschnitt Effretikon–Winterthur–Ohringen müssen auf dem Gebiet der Gemeinde Winterthur auf den Parzellen WU 6400 (2134 m²), WU 5067 (798 m²), WU 6688 (342 m²), WU 5064 (29 m²), WU 5066 (51 m²), TO 5318 (387 m²) und TO 4268 (95 m²) temporäre Rodungen im Umfang von insgesamt 3836 m² vorgenommen werden.

Gestützt auf Artikel 49a des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11) in Verbindung mit Artikel 46 der Nationalstrassenverordnung (NSV; SR 725.111), Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Wald (WaG; SR 921.0) sowie Artikel 5 der Verordnung über den Wald (WaV; SR 921.01) legt das Bundesamt für Strassen (ASTRA) folgendes Rodungsgesuch öffentlich auf.

I

Öffentlich Auflage

Das Rodungsgesuch liegt während der Auflagefrist bei folgender Stelle während den ordentlichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gemeinde Winterthur, Kanzlei Baupolizeiamt, Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur

Die Auflagefrist dauert vom 12. Februar 2019 bis 14. März 2019 (30 Tage)

II

Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder eines anderen Spezialgesetzes des Bundes von der Rodung betroffen ist, kann innert der Auflagefrist gegen das Rodungsgesuch beim Bundesamt für Strassen (ASTRA), 3003 Bern, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben.

12. Februar 2019

Bundesamt für Strassen:

Guido Biaggio

Vizedirektor, Abteilungschef